

Kritikpunkte am GFG 2012:

Keine angemessene Finanzausstattung:

Anteil der Kommunen an Einkommen-, Körperschafts-, und Umsatzsteuer (Verbundsatz):

1986	23 %
2012	23 %

Das Verhältnis zur Aufgaben- und Ausgabenlast der Kommunen ist nicht mehr gewahrt.

Anspruch auf angemessene Finanzausstattung wird verletzt.



Oelde

Vielseitig. Ideenreich. Echt.

Vorhandene Mittel werden falsch verteilt:

Bsp. Soziallastenansatz

Zuweisungen je Bedarfsgemeinschaft	2011	2012
tatsächlicher Bedarf	rd. 4.300 €	rd. 4.300 €
über Schlüsselzuweisungen gewährt	rd. 5.600 €	rd. 7.800 €

„Übernivellierung“ der Belastungen pro Bedarfsgemeinschaft.



Oelde

Vielseitig. Ideenreich. Echt.

Ungleichbehandlung kreisfreie Städte – ländlicher Raum:

reale Ausgaben werden als Bedarf anerkannt

höhere Einnahmen werden „weggerechnet“ (fiktive Hebesätze)

Schlüsselzuweisungen je Einwohner/in	2000	2013	Steigerungsrate
kreisfreie Städte	317,72 €	502,94 €	+ 58,3 %
kreisangehörige Gemeinden	271,55 €	281,31 €	+ 3,6 %

Quelle: Wohland, Städte- und Gemeinderat 12/2012

Empfehlung: Verfassungsbeschwerde gegen GFG 2012

Klage gegen Zuweisungsbescheid 2012



Oelde

Vielseitig. Ideenreich. Echt.